

Kommunale Impfkampagne Stadt Graz Kampagnenaktivitäten

Informationsangebote für Bürger:innen

Ein Auszug

Im gesamten Grazer Stadtgebiet sind ca. 20 ausgebildete Impfberater:innen „on-tour“, die interessierten Bürger:innen alle Fragen zum Thema Impfen beantworten. Zusätzlich gibt es auch Informationen in vielen verschiedenen Sprachen – neben Deutsch – z.B. über die eigens eingerichtete Impfberatungs-Hotline, die fünf Tage in der Woche betreut wird.

Damit so viele Menschen wie möglich von den Informationsangeboten profitieren können, bietet die Stadt Graz für Vereine eigene Termine mit den mobilen Impfberater:innen an.



Mediakampagne

Phase 1: Irritation 25.08. – 07.09.

Zweieinhalb Jahre. Unendlich viele Pressekonferenzen, Empfehlungen, Anordnungen, Diskussionen, Meinungen. Es wurde so viel gesagt. Bis zu dem Punkt, an dem wir jetzt stehen. Der Punkt, wo keiner mehr was hören will. Wo man einfach nur mehr auf Desinteresse oder Ablehnung trifft.

Wie soll man da für ein sensibles Thema wie die Impfung sensibilisieren? Welche Botschaft gibt man den Menschen mit? „Bitte geht impfen?“ oder „Der 4. Stich ist super?“

Wir sind bewusst einen anderen Weg gegangen und haben mit einem gängigen Vorurteil gespielt. Mit dem Ziel, zu provozieren und damit ein Thema, das über den Sommer in Vergessenheit geraten ist, über Nacht wieder zum Thema zu machen. Und die Menschen dazu zu bringen, sich – gewollt oder ungewollt – wieder damit auseinanderzusetzen und die eigene Realität zu hinterfragen.



Mediakampagne

Phase 2: Information 08.09. – 12.10.

Die Strategie hinter der Kampagne fußt auf dem Leit-Satz „**Eine informierte Entscheidung zur Impfung treffen.**“ und setzt bewusst auf Aufklärung anstelle von Bevormundung.

Ziel der Kampagne ist, möglichst vielen Menschen ein breites Gesprächs- und Informationsangebot zu machen. In der 2. Phase dienen reale Fragen, Sorgen und Bedenken der Bevölkerung als Kampagnen-Motive, um die Menschen empathisch genau dort abzuholen, wo sie gerade stehen und dazu zu animieren, ihre eigenen Fragen zu stellen und sich im Anschluss zu informieren.



Mediakampagne

Phase 3: Aktivierung 13.10. – 30.11.

In der dritten Phase – der „heißen Phase“ – im Herbst, geht es letztendlich um die Aktivierung. Dafür planen wir zahlreiche niederschwellige Angebote, um darauf aufmerksam zu machen. Dazu greifen wir zu einem humorvollen Stilmittel. Schließlich geht mit einem Augenzwinkern alles besser als mit der Angst-Keule.

